



MyTunesRSS v1.1



Inhaltsverzeichnis

Starten von MyTunesRSS.....	3
Systemvoraussetzungen.....	3
Start der Anwendung.....	3
Speichernutzung.....	3
Das Konfigurationsfenster.....	5
Allgemeine Einstellungen.....	5
Sicherheitseinstellungen.....	5
Einstellungen für Dateitypen.....	6
Versionshistorie.....	7

1. Starten von MyTunesRSS

Herzlich Willkommen zu MyTunesRSS. Das Programm ermöglicht es Ihnen, die Titel aus einer iTunes Library zu beliebigen anderen Rechner per HTTP zu übertragen. MyTunesRSS enthält einen eingebetteten Tomcat Server, auf den Sie von anderen Rechner zugreifen können, um Titel oder Playlisten zu suchen und sich einen RSS Feed zusammenzustellen. Diesen Feed können Sie dann abrufen, um die gewählten Titel zu streamen, beispielsweise zu einer Playstation Portable mit entsprechender Firmware.

1.1. Systemvoraussetzungen

Sie benötigen eine Installation von iTunes mit Musiktiteln in der Bibliothek. Die Bibliothek wird von iTunes unter anderem in einer XML Datei mit dem Namen **iTunes Music Library.xml** verwaltet. Diese Datei finden Sie im Basisordner von iTunes. Normalerweise befindet sich dieser Ordner im Benutzerverzeichnis. Weiterhin muss ein JDK oder JRE in Version 1.5 oder höher installiert sein. MyTunesRSS unterstützt MP3 und M4A (ungeschützte AAC) Dateien. Geschützte AAC Dateien mit der Endung M4P, wie sie im iTunes Music Store erworben werden, können leider nicht mit MyTunesRSS verwendet werden.

1.2. Start der Anwendung

Wenn Sie JAR Dateien mit Java verknüpft haben, können Sie MyTunesRSS einfach durch einen Doppelklick auf **MyTunesRSS.jar** starten. Ansonsten können Sie unter Windows die beigelegte Batch Datei **StartMyTunesRSS.bat** mit einem Doppelklick starten. Unter Mac OS X können Sie analog dazu das Apple Skript **StartMyTunesRSS.app** verwenden. Wenn Sie das OS X Skript benutzen, wird zuerst geprüft, ob JDK 1.5 gefunden wird. Nur dann können Sie das Programm starten. Danach werden Sie gebeten, einen Wert für die Hauptspeichernutzung des Programms einzugeben. Normalerweise sollte der Default-Wert von 64 MB reichen.

Sie können auch in einem DOS-Fenster bzw. einem OS X Terminal in das Verzeichnis wechseln, in welches Sie MyTunesRSS entpackt haben und das Programm mit dem folgenden Aufruf starten.

```
java -jar MyTunesRSS.jar
```

1.3. Speichernutzung

Wenn Probleme mit der Web-Applikation auftreten, können Sie nach **OutOfMemoryError** Meldungen in der Logdatei **MyTunesRSS.log** suchen. In diesem Fall muss der Speicher erhöht werden. Gehen Sie in 64 MB Schritten vor (probieren Sie also 128, 192, usw.), bis Sie den notwendigen Wert gefunden haben.

Unter Mac OS X können Sie diesen Wert einfach bei der Abfrage durch das Startskript eingeben. Unter DOS müssen Sie den **-Xmx64m** Parameter in der Batch-Datei entsprechend anpassen. Wenn Sie das Programm per Hand in einer Kommandozeile starten, geben Sie den Speicherparameter einfach mit an.

```
java -Xmx64m -jar MyTunesRSS.jar
```

2. Das Konfigurationsfenster

Nach dem Start von MyTunesRSS sehen Sie das Konfigurationsfenster. Hier können Sie alle Einstellungen tätigen. Die Fensterposition wird beim Beenden des Programms gespeichert. Ebenso werden Sie bei Änderungen an der Konfiguration gefragt, ob Sie diese für den nächsten Start speichern möchten.

Die Konfigurationen sind auf drei Tabs verteilt: Allgemein, Sicherheit und Dateitypen. Unter den Tabs sind die Buttons zum Starten bzw. Stoppen des Servers und zum Beenden des gesamten Programms. Wenn Sie das Programm bei laufendem Server beenden, wird dieser zuerst gestoppt. Sie können die Konfiguration nicht verändern während der Server läuft.

2.1. Allgemeine Einstellungen

Auf diesem Tab machen Sie die allgemeinen Einstellungen des Servers. Sie wählen den Port auf dem der Server auf Verbindungen wartet. Der Default von 8080 sollte in den meisten Fällen funktionieren. Sie können hier jeden beliebigen Port eingeben. Achten Sie darauf, dass die entfernten Rechner beim Zugriff auf den Server den hier konfigurierten Port benutzen. Sie sollten die Funktion des Servers nach dem Start mit einem Webbrowser testen, der auf dem gleichen Rechner wie MyTunesRSS läuft, indem sie folgende Adresse eingeben (im Beispiel wird Port 8080 benutzt).

`http://127.0.0.1:8080`

Wenn Sie unter dieser Adresse eine Webseite von MyTunesRSS bekommen, dann hat alles funktioniert. Sollten Sie beim Zugriff von anderen Rechner Probleme haben, ist der Port höchstwahrscheinlich durch eine Firewall blockiert oder der entfernte Rechner kann den Server aufgrund eines falschen Namens nicht erreichen. Das Problem liegt dann in jedem Fall nicht im Bereich von MyTunesRSS.

Unter dem Port müssen Sie die bereits weiter oben erwähnte Datei **iTunes Music Library.xml** auf Ihrem System auswählen. Entweder geben Sie die Pfad direkt in das Eingabefeld ein oder Sie benutzen den (...) Button, um die Datei auszuwählen.

2.2. Sicherheitseinstellungen

Wenn Sie MyTunesRSS nicht nur in einem gesicherten LAN betreiben wollen, sondern auch über das Internet auf Ihre Titel zugreifen möchten, so bietet es sich an, den Zugriff auf die Webseiten zu sichern. Ansonsten könnte jeder auf Ihre Titel zugreifen und sie herunterladen, der die Adresse Ihres Servers kennt. Sie können die Zugriffssicherung ein- und ausschalten und einen Benutzernamen und ein Kennwort vergeben. Bei eingeschalteter Sicherheit, müssen Sie sich beim Zugriff auf die Webseiten zuerst mit dem gewählten Benutzernamen und Kennwort authentifizieren. Beachten Sie bitte, dass das Kennwort unverschlüsselt gespeichert und übertragen wird, d.h. Sie sollten kein Kennwort verwenden, das sie an anderer Stelle für sensible Daten benutzen.

2.3. Einstellungen für Dateitypen

Auf der dritten Seite können Sie Einstellungen für die unterstützten Dateitypen machen. Wenn Sie mit MyTunesRSS auf eine MP3 oder M4A Datei aus Ihrer iTunes Library zugreifen, können Sie über die beiden Eingabefelder optional andere Dateiendungen verwenden. Wenn Sie also für M4A Dateien die Dateiendung MP4 angeben, so wird dem entfernten Rechner eine M4A Datei als MP4 Datei gesendet. Das ist beispielsweise notwendig, damit die Playstation Portable AAC Dateien abspielen kann.

3. Versionshistorie

Version 1.1	01.05.2006	Unterstützung für ungeschützte AAC Dateien. Unterstützung von Playlisten. Neues Design für die Webapplikation. Deutlich weniger Speicherverbrauch beim Start. Schutz der Webapplikation durch Benutzername und Kennwort.
Version 1.0.1	05.04.2006	Schreiben einer Logdatei zur besseren Fehleranalyse. Fehlende Dateien führen nicht mehr zu Programmfehlern.
Version 1.0	02.04.2006	Erstes offizielles Release.